

Menschenskinder eine Internetplattform für mehr Kinderschutz in Wuppertal

Mit der Internetseite www.menschenskinder-wuppertal.de haben der SKF e.V. Wuppertal und das Generationennetzwerk Wuppertal eine Plattform für Kinder und Jugendliche geschaffen, die ihnen Hilfestellen aufzeigt, wenn sie Opfer von seelischer und körperlicher Gewalt werden.

In Wuppertal gibt es viele Hilfestellen, an die sich Betroffene, aber auch Zeugen von Gewalt an Kindern und Jugendlichen wenden können. Die Angebote sind jedoch nicht jedem bekannt – sogar innerhalb der Hilfenetzwerke klaffen häufig Lücken.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, sind auf www.menschenskinder-wuppertal.de die im Wuppertaler Kinderschutz Akteure aufgelistet, die nicht nur als Mittler auftreten, sondern durch ein verlässliches Angebot direkt Hilfe leisten können. Hierdurch sollen in Zukunft entmutigende Umwege für Betroffene vermieden und schnelle, umfassende Hilfe gewährleistet werden.

Konzipiert ist die Seite für Kinder und Jugendliche. Mithilfe des inzwischen beliebtesten Informationsmediums Internet will sie in leicht verständlicher Sprache Kindern und Jugendlichen Mut machen, über ihre Probleme zu sprechen. Gleichzeitig möchte die Seite vermitteln, dass niemand wegschauen darf, wenn er Zeuge von Gewalt beispielsweise im Freundeskreis wird.

Unter einem speziellen Menüpunkt zeigt die Seite darüber hinaus allen Wuppertalern, die mit dem Thema konfrontiert werden, entsprechende Hilfeangebote auf: Beratungsstellen für Angehörige, Ansprechpartner für Fortbildungsmaßnahmen für Pädagogen im Bereich (sexualisierter) Gewalt sowie Hilfestellen für Kinder, Männer und Frauen, die selbst gewalttätig sind.

Mit dem Projekt **Menschenskinder** sollen alle Wuppertaler für das noch immer tabuisierte Thema „Gewalt an Kindern“ sensibilisiert werden, die Angebote im Wuppertaler Kinderschutz bekannter gemacht und somit Fälle von Kindeswohlgefährdung in Zukunft schneller aufgedeckt und vermieden werden.

Das Projekt wird gefördert von der Bethe Stiftung, der Stadtsparkasse Wuppertal, der Volksbank Wuppertal, der Deutsche Bahn AG sowie dem Generationennetzwerk Wuppertal.

Informationen & Kontakt:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Ansprechpartnerin: Dr. Simone Jostock, Jennifer Abels
Bembergstraße 20, 42103 Wuppertal
Tel. 0202/25 25 7-0
E-Mail: simone.jostock@skf-wuppertal.de
jennifer.abels@skf-wuppertal.de

Wuppertal Generationennetzwerk
Ansprechpartnerin: Monika Kasten
Stefan-George-Str. 1a, 42389 Wuppertal
Tel.: 0202/250 39 55
E-Mail: info@generationen-netzwerk.de